



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE

Regionale Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

DAGMAR DEHMER
Erfurt, 5. November 2020

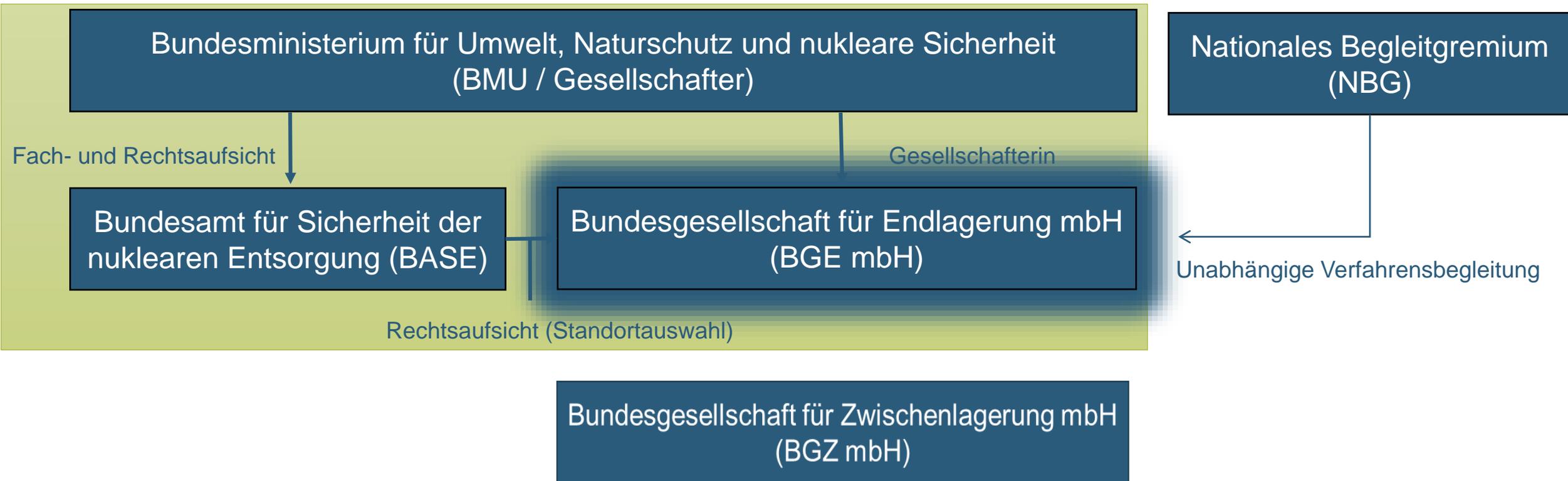
GRUNDPRINZIPIEN DES STANDORTAUSWAHLVERFAHRENS



- Standort in der Bundesrepublik Deutschland
- tiefengeologische Lagerung
- bestmögliche Sicherheit für einen Zeitraum von 1 Million Jahren
- Rückholbarkeit während des Betriebes
- Bergbarkeit für 500 Jahre nach Verschluss des Bergwerkes
- wissenschaftsbasiertes und transparentes Auswahlverfahren
- selbsthinterfragendes Verfahren und lernende Organisation



WER IST WER IN DER STANDORTAUSWAHL?



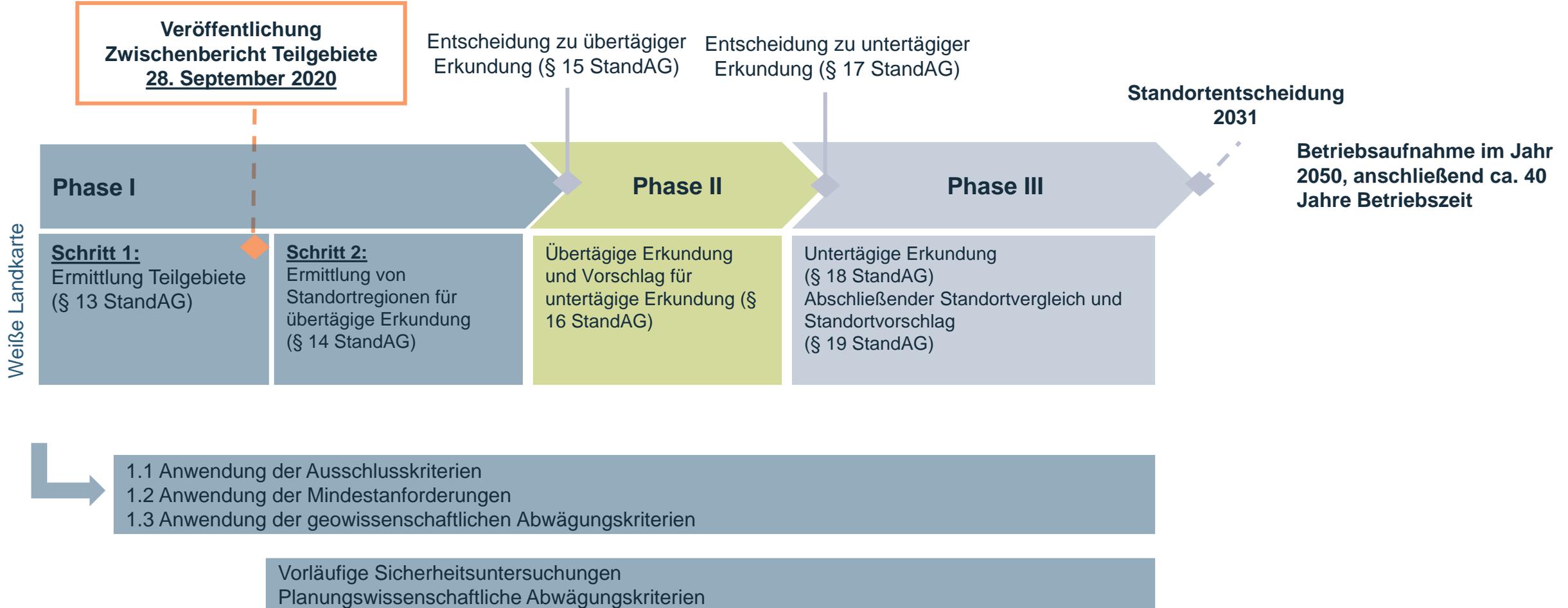
RÜCKBLICK



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

2010 – 2013	Gorleben-Untersuchungsausschuss
2011	Beschluss über den Atomausstieg bis 2022
2013	Verabschiedung des Standortauswahlgesetzes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (StandAG)
2014 – 2016	Beratung der Endlagerkommission
2016	Neuorganisation der Zuständigkeiten und Akteure
2017	Neuordnung der Finanzierung (Endlagerfonds)
2017	Novellierung des StandAG und Beginn der Endlagersuche

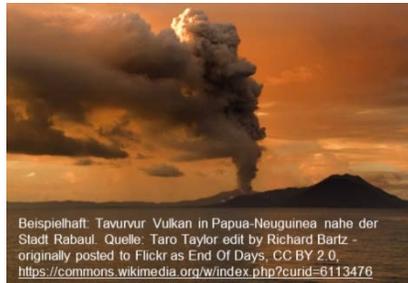
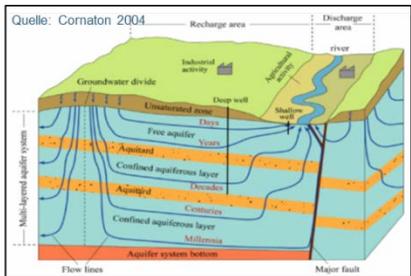
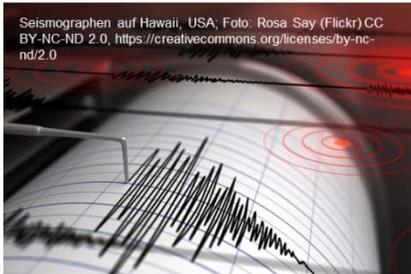
STAND DES VERFAHRENS



STRUKTUR ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE

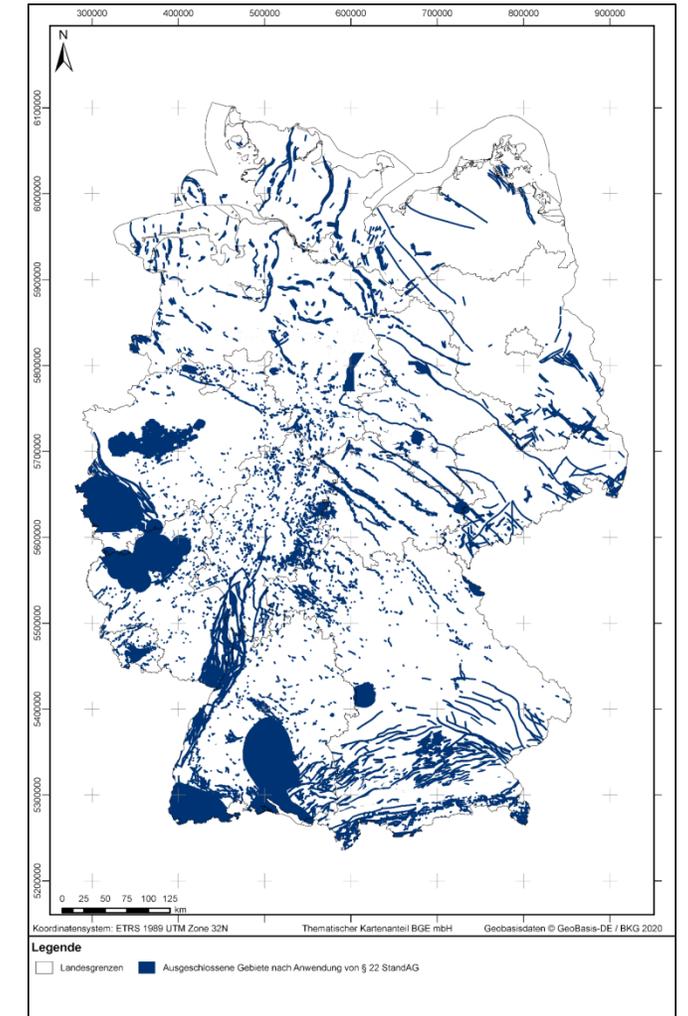


AUSSCHLUSSKRITERIEN AUF EINEN BLICK



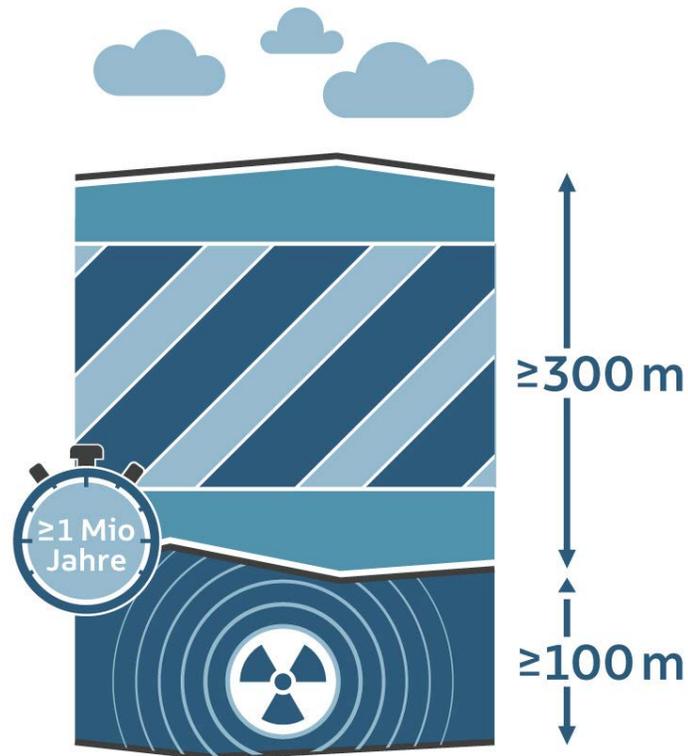
Ausschlusskriterien:

- Einflüsse aus gegenwärtiger oder früherer bergbaulicher Tätigkeit
- aktive Störungszonen
- seismische Aktivität
- großräumige Vertikalbewegungen
- Grundwasseralter
- vulkanische Aktivität



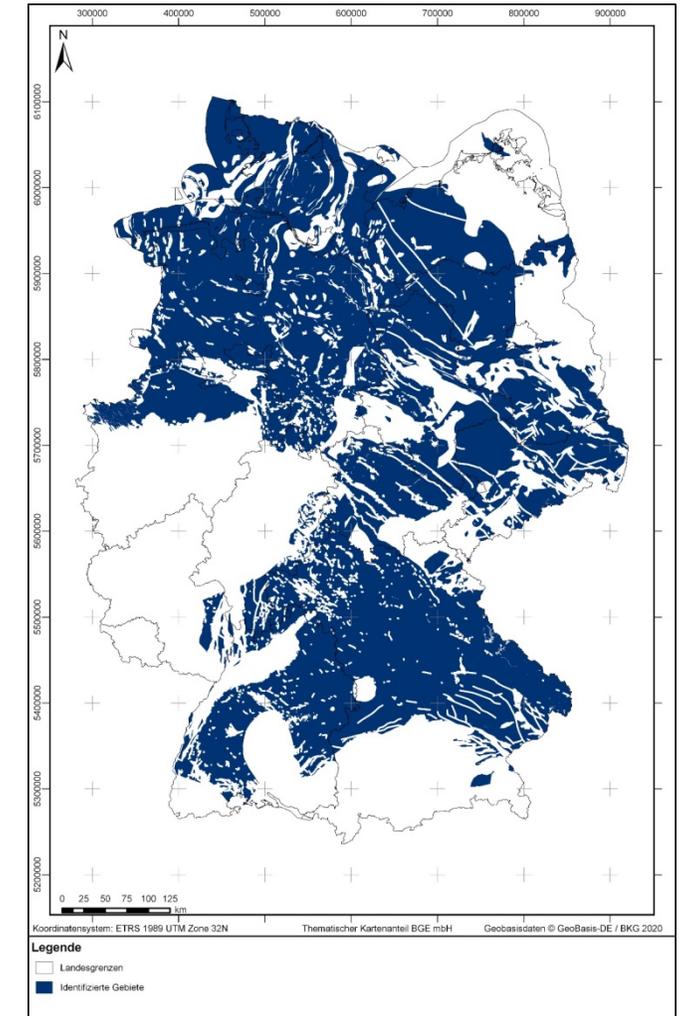


MINDESTANFORDERUNGEN¹

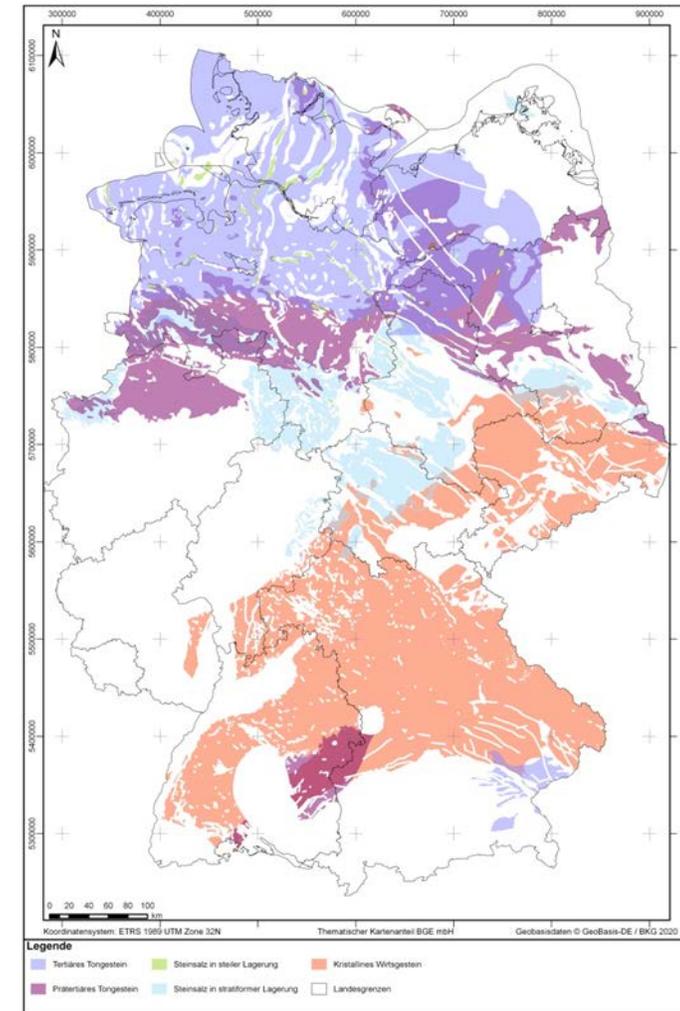
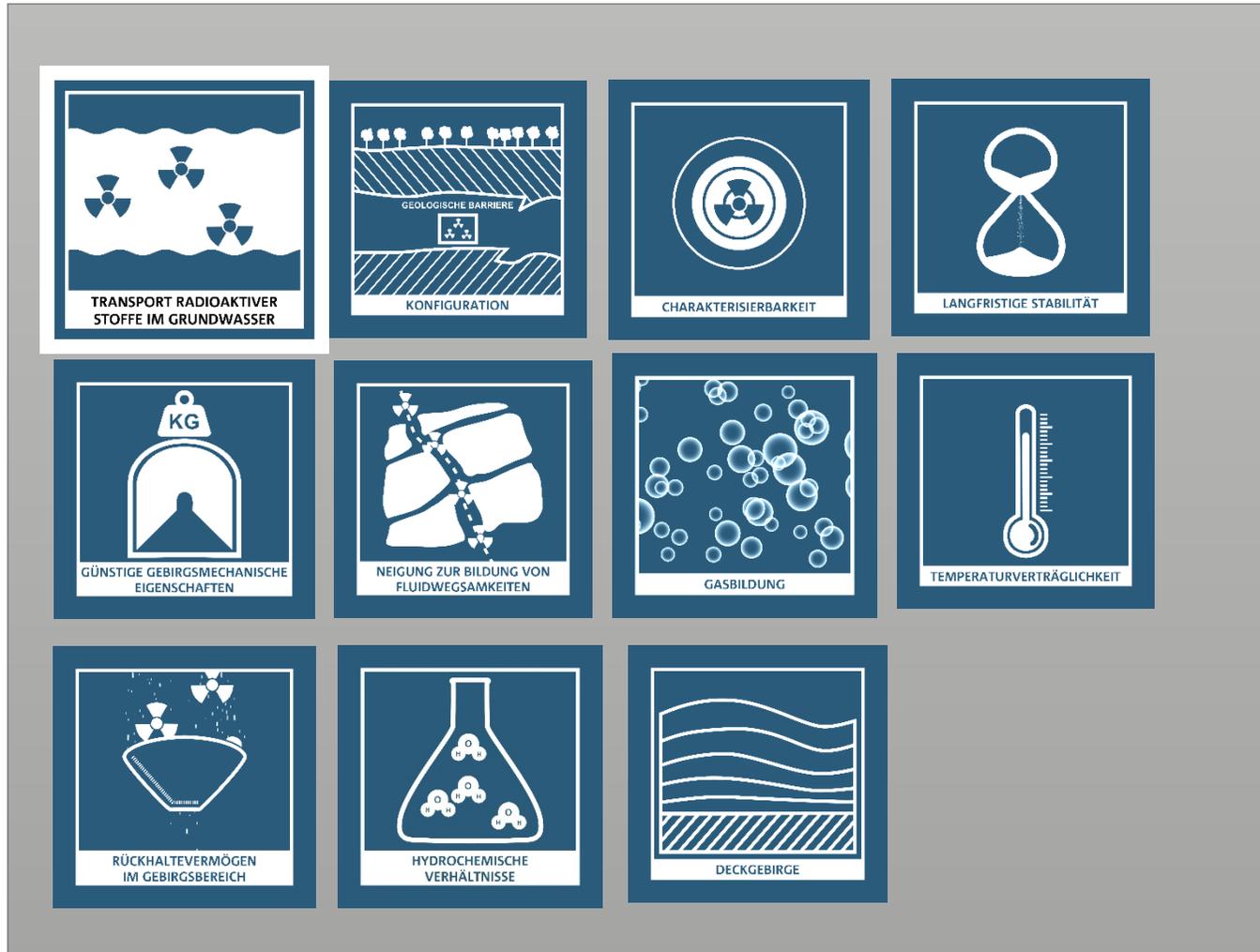


- **geringe Gebirgsdurchlässigkeit**
- **Mächtigkeit mindestens 100 Meter** (Ausnahme Kristallingestein)
- Oberfläche des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs muss **mindestens 300 Meter unter der Geländeoberfläche** liegen.
- **geeignete Ausdehnung** in Fläche und Höhe
- **Erhalt der Barrierewirkung für 1 Million Jahre**

¹ Für Salzgestein in steiler Lagerung und Kristallingestein gelten besondere Anforderungen

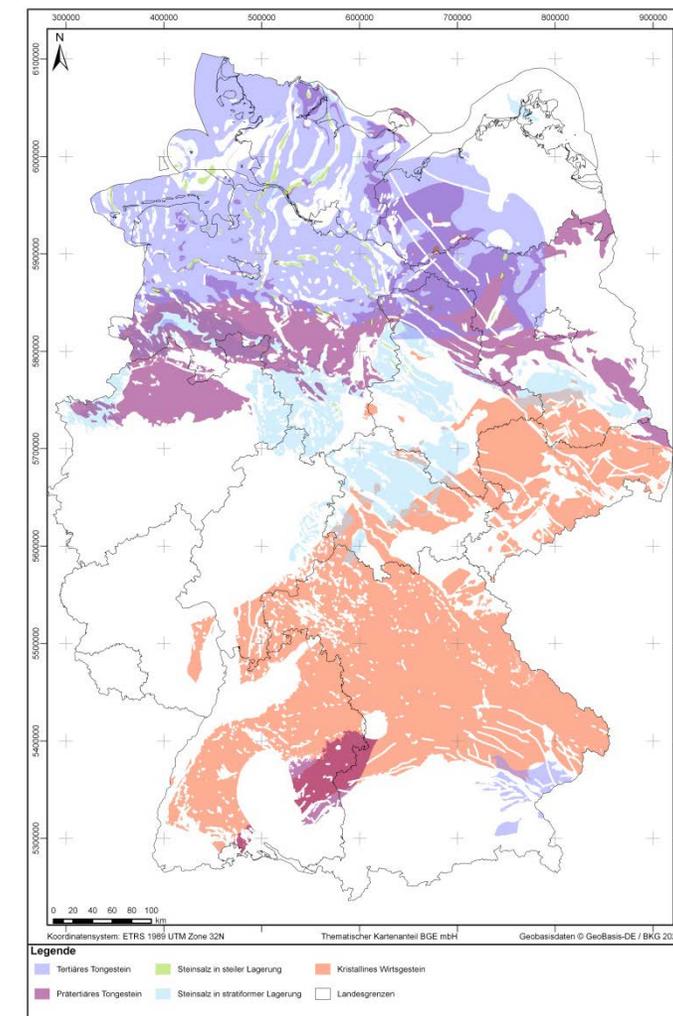


GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN

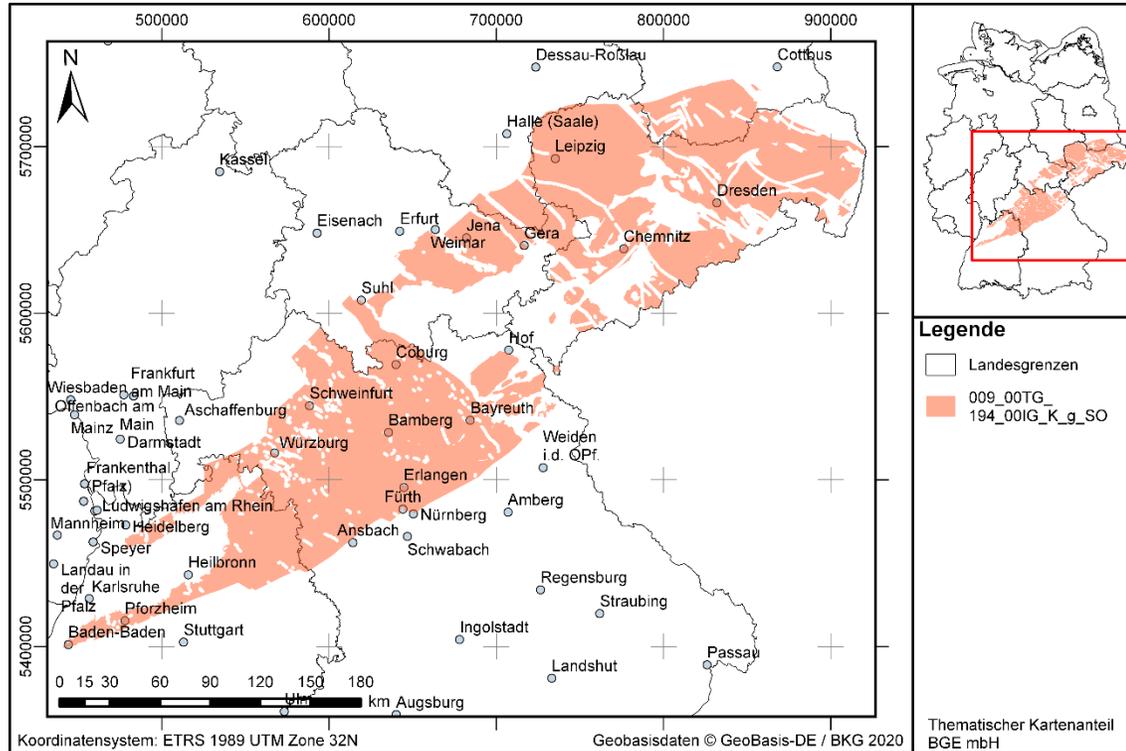


GEOWISSENSCHAFTLICHE ABWÄGUNGSKRITERIEN

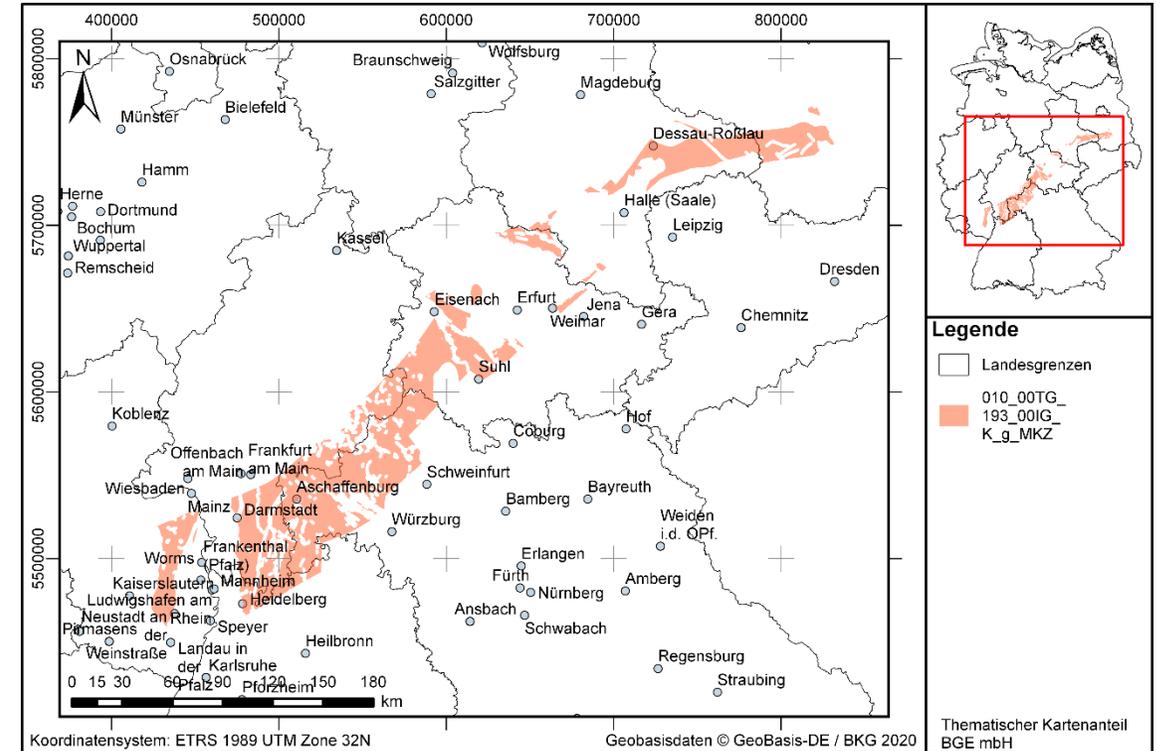
Wirtsgestein	Anzahl identifizierte Gebiete	Anzahl Teilgebiete	Fläche Teilgebiete (km ²)
Tongestein	12	9	129 639
Steinsalz, davon			
• stratiforme Lagerung	23	14	28 415
• steile Lagerung	139	60	2 034
Steinsalz gesamt	162	74	30 450
kristallines Wirtsgestein	7	7	80 786
gesamt	181	90	240 874
Anteil an Bundesfläche			rd. 54 %



KRISTALLIN-TEILGEBIETE IN THÜRINGEN



Teilgebiet 009_00, Saxothuringikum



Teilgebiet 010_00, Mitteldeutsche Kristallinzone

GEOLOGISCHER HINTERGRUND

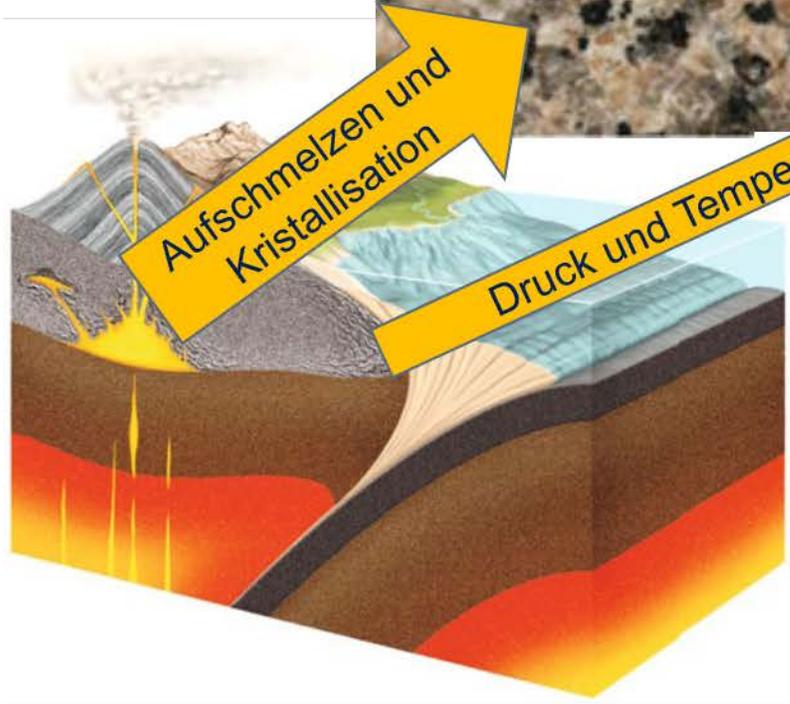
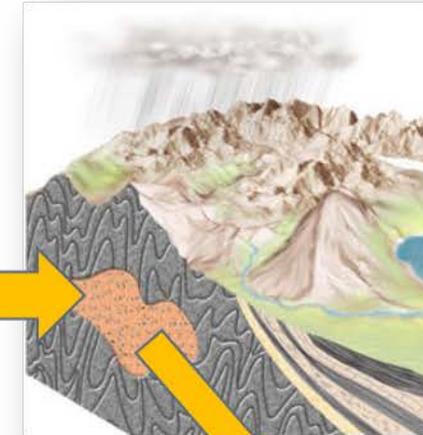
Magmatischer Granit



Metamorpher Gneis

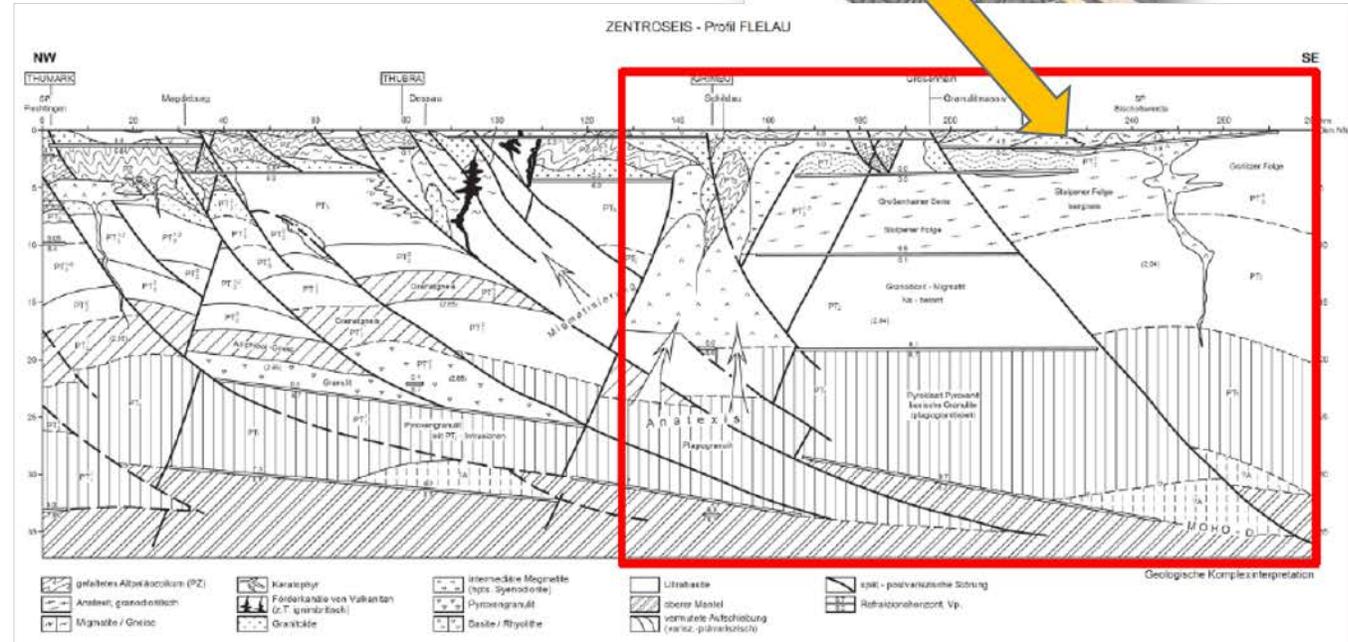


Mögliche Gesteinskörper im Untergrund

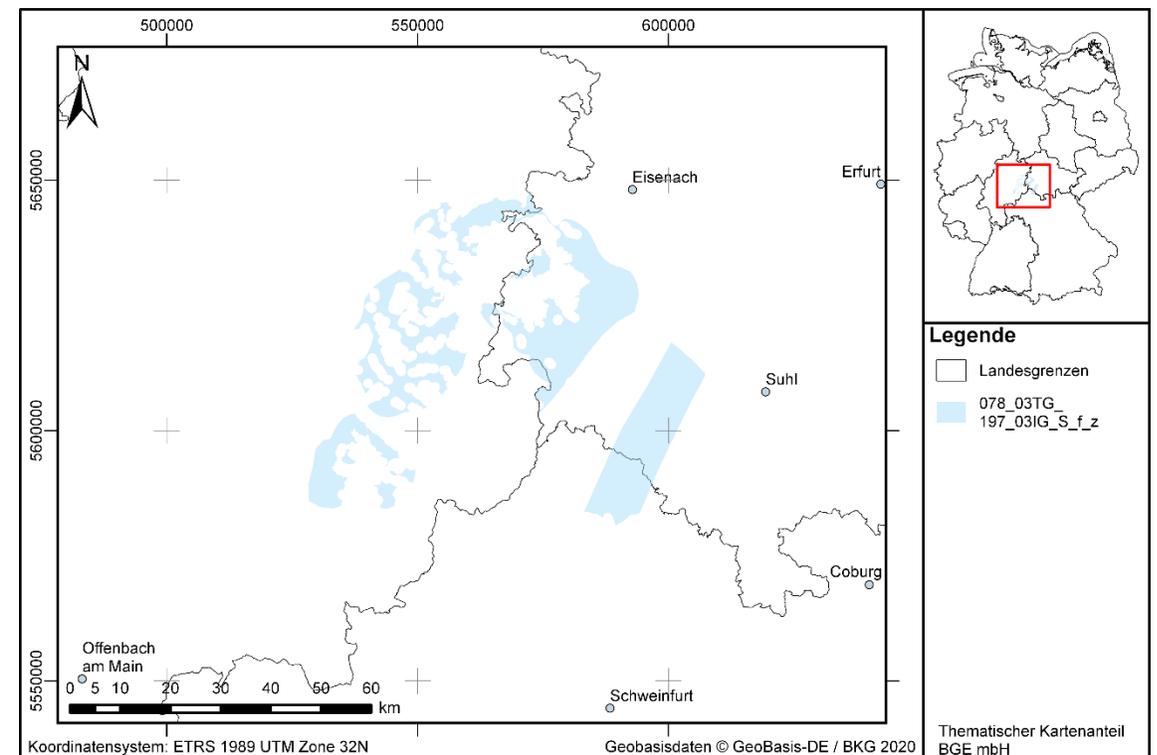
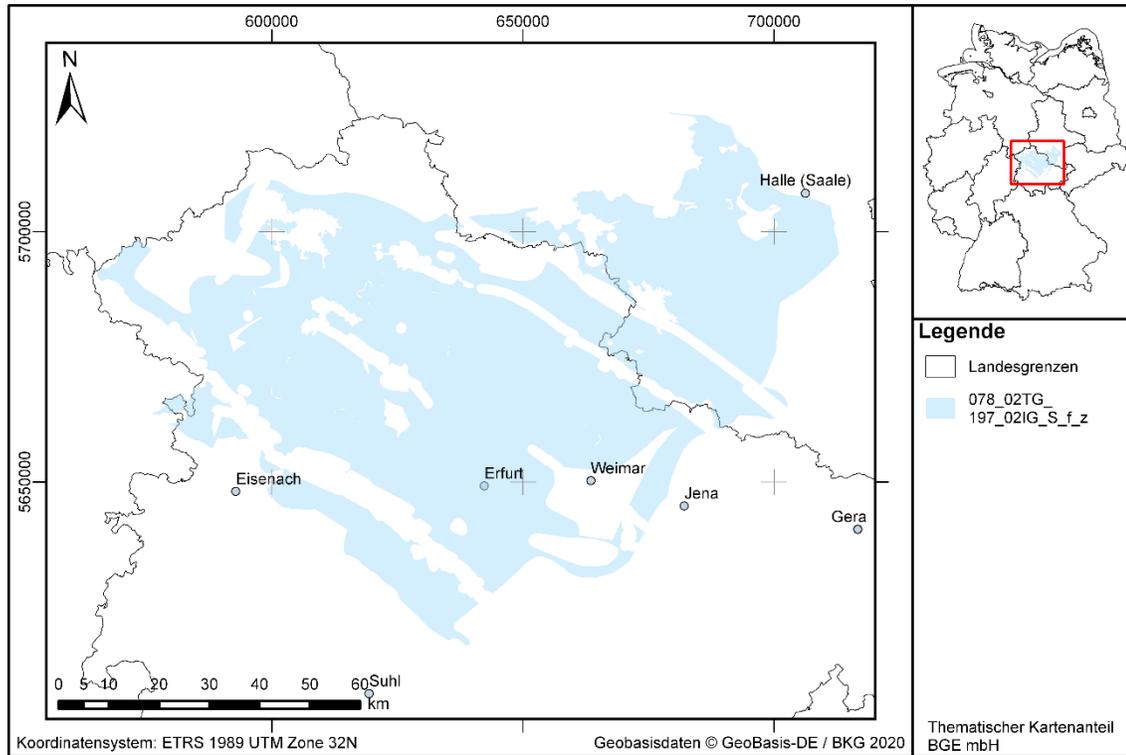


Aufschmelzen und Kristallisation

Druck und Temperatur



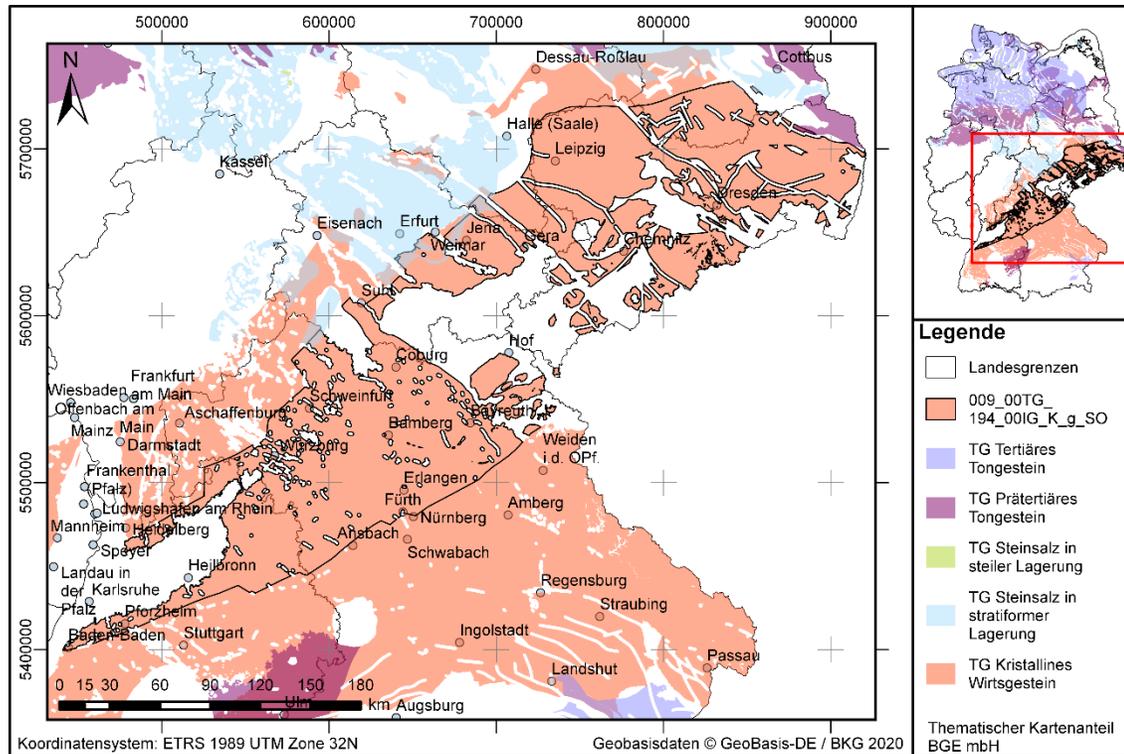
STEINSALZ-TEILGEBIETE IN THÜRINGEN



Teilgebiet 078_02, Steinsalz in flacher Lagerung

Teilgebiet 078_03, Steinsalz in flacher Lagerung

ÜBERBLICK ÜBER DIE TEILGEBIETE



- Die vier Teilgebiete in Thüringen betreffen alle 23 Landkreise und kreisfreien Städte
- Die Fläche umfasst 9.105 Quadratkilometer das sind etwa 60 Prozent der Landesfläche

WAS IST DER NÄCHSTE SCHRITT?

- **Ziel Schritt 2 in Phase I**
 - Einengung der Teilgebiete zu Standortregionen
 - Erkundungsprogramme für die Standortregionen

- **Werkzeuge zur Einengung**
 - Geowissenschaftliche Kriterien nach § 22-24
 - repräsentative, vorläufige Sicherheitsuntersuchungen nach § 26
 - planungswissenschaftliche Abwägungskriterien nach § 25 (u. U.)

KOMMUNIKATIONSANGEBOTE ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE



ANGEBOTE	RÜCKMELDUNGEN
Interaktive Karte; Karten zum Download und Einbinden	Rund 800.000 Abrufe der interaktiven Karte
Zwischenberichtsseite und anonyme Hinweis-Seite	Am 28.9. waren es 440.000 Zugriffe von 230.000 Besuchen
90 Teilgebietsseiten mit 90 Teilgebietsvideos ab 23.10.	Über die interaktive Karte ansteuerbar
Rund 70 Erklärvideos	Abrufe im 3-stelligen Bereich
Storymaps, www.einblicke.de	Abrufe im 3-4-stelligen Bereich
Einblicke-Magazin	Verteilt mit überregionalen Zeitungen und in ICEs
Hotline und dialog@bge.de	Rund 500 Anfragen
90 Online-Sprechstunden	Von 26.10.-4.11.2020

Willkommen bei der Bundesgesellschaft für Endlagerung

Wir machen die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle möglich. Damit tragen wir zum Schutz von Mensch und Umwelt bei. Hier informiert die BGE über ihre Aufgaben, die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle, die Schachtanlage Asse II sowie über die Endlager Konrad und Morsleben.

Zwischenbericht Teilgebiete

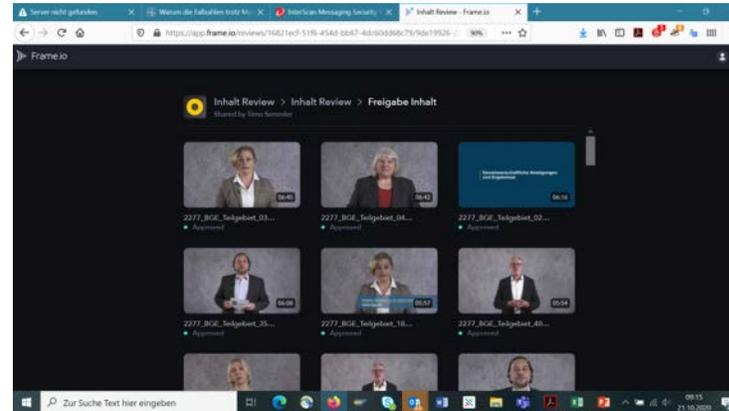
Welche Regionen können bei der Endlagersuche schon jetzt ausgeschlossen werden? Welche Gebiete kommen weiter als Standort in Frage? Der Zwischenbericht Teilgebiete liefert erste Antworten. Bei Fragen rufen Sie uns gern an: 05171 - 543 9000

[Alle Infos](#)

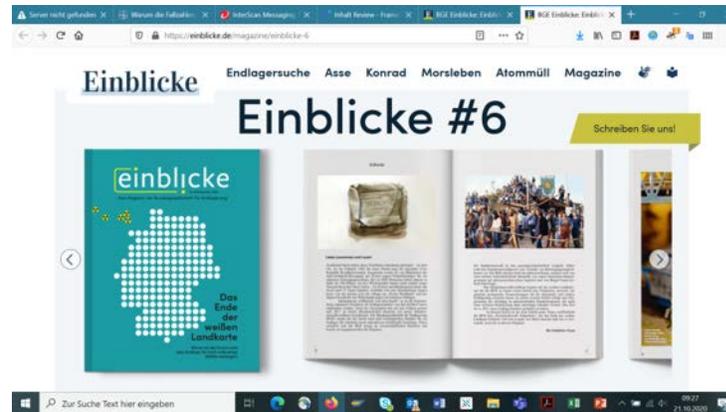
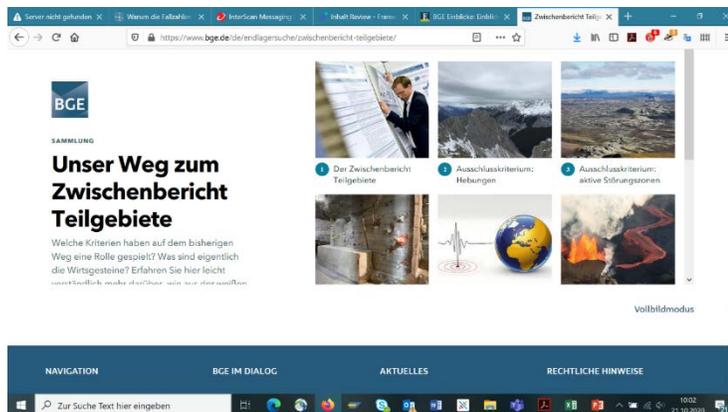
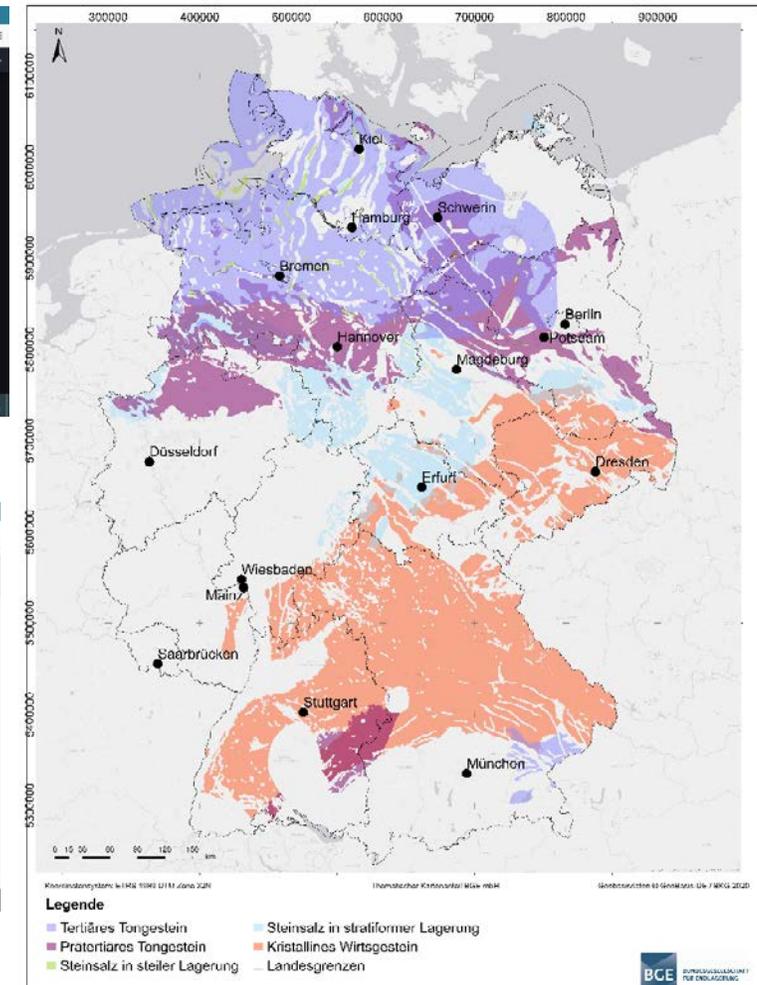
Aktuelles

YouTube channel page for Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH. The page shows a search bar, navigation tabs (ÜBERSICHT, VIDEOS, PLAYLISTS, KANÄLE, DISKUSSION, KANALINFO), and a section for 'Eigene Playlists' with several video thumbnails. The thumbnails include titles like 'Atom-Endlager BGE schließt G...', 'Experten im Gespräch', 'Standortauswahl Einblicke', and 'Fragen zur Standortauswahl'.

KOMMUNIKATIONSANGEBOTE ZUM ZWISCHENBERICHT TEILGEBIETE



Teilgebiete gemäß § 13 Standortauswahlgesetz



DAS VERBINDUNGSBÜRO BERLIN



- Kommunikation der BGE im politischen Raum (Bund, Länder und Kommunen)
- Netzwerkaufbau und –pflege
- Koordinierung internationaler Kontakte und Kooperationspartner
- politisches Monitoring
- Koordinierung von Verbandsmitgliedschaften
- Schnittstelle zum Nationalen Begleitgremium
- rechtliche Qualitätssicherung und Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren (z.B. GeolDG, Anhörung Asse II, Sicherheitsverordnungen)
- Informationsstelle zum Standortauswahlverfahren und den Endlagerprojekten (Seminare und Veranstaltungen)



Dr. Christoph Löwer

Kontakt:
05171 43 2323
teilgebiete@bge.de